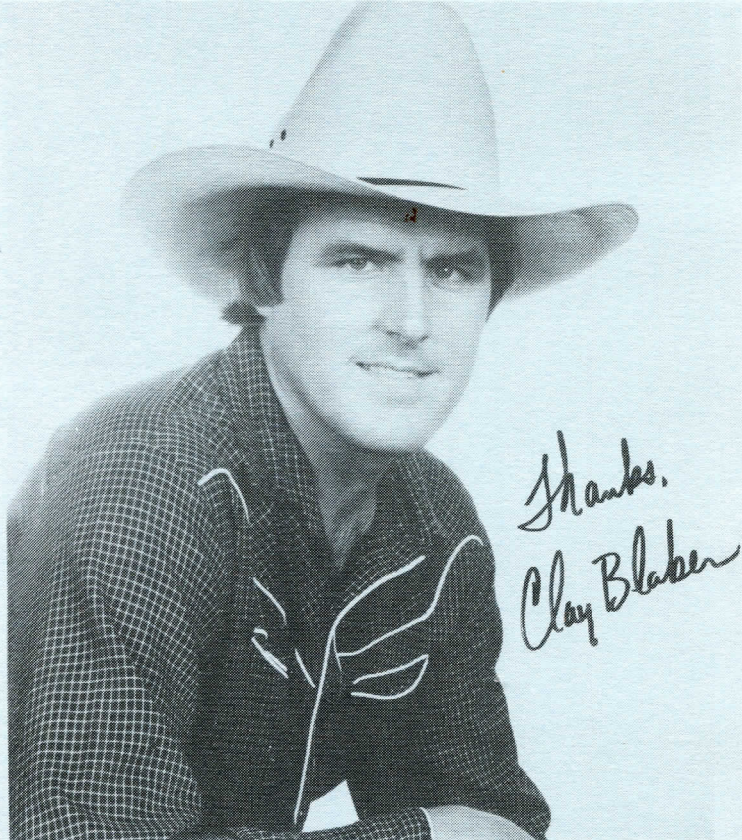


COUNTRY & WESTERN CLUB BERN

Switzerland

Nr. 23/Dezember 1989



*Thanks,
Clay Baker*



IMPRESSUM

HERAUSGEBER

COUNTRY & WESTERN CLUB BERN

Postfach 267

CH-3097 Bern

PC 30-35662-6

Mitglied der Country Music Föderation Schweiz (CMFS)

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Präsident	037 / 43 28 70	Andy Zahnd
Vizepräsident	031 / 34 10 04	Tony Baumgartner
Kassiererin	031 / 58 64 10	Jacqueline Obwieser
Sekretär	031 / 88 02 85	René Hugli
Beisitzer	031 / 57 53 00	Roland Stettler (provisorisch)
	031 / 80 32 51	Martha Amstutz
	031 / 23 69 87	Lotti Hutmacher

REDAKTIONSRICHTLINIEN

Grundsätzlich wird jeder Bericht abgedruckt. Die Redaktion behält sich jedoch vor, Artikel und Leserbriefe nach eigenem Ermessen zu kürzen, zu einem späteren Zeitpunkt zu veröffentlichen oder Einsendungen zurückzuweisen. Für namentlich gekennzeichnete Beiträge übernimmt die Redaktion nur bedingt die Verantwortung. Leserbriefe decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion. Anonyme Zuschriften werden nicht abgedruckt.

TITELBILD

Clay Blaker

REDAKTION

Lotti Hutmacher
Fabrikstr. 43
3012 Bern

Tf 031 / 23 69 87

Auflage: 300 Exp1

MITARBEITER AN DIESER NUMMER

Amstutz Martha
Baumgartner Marga
Baumgartner Tony
Burri Beatrice
Clerc Monika
Hugli René
Hugli Rosemarie
Zahnd Andy

«PRESI - CORNER»

Hallo Zäme!

Eigentlich wollte ich dieses Mal über etwas anderes Schreiben. Leider fehlt mir die Zeit dazu und so halt nur ein paar kurze Notizen.

Ich möchte noch einmal und auch im Namen vom Country & Western Club Bern allen nachfolgend aufgeführten Leuten für Ihre Mithilfe an der Country Night '89 von ganzem Herzen danken:

- **Allen Sponsoren und Unterstützer**

Ohne Euch wäre dieser Anlass undurchführbar gewesen, hätten wir doch das finanzielle Risiko ohne Euch kaum abdecken können.

- **Der Gemeinde Meikirch sowie Herrn Müller, Abwart der Mehrzweckhalle in Ortschaften**

Die spontane Zusage der Gemeinde Meikirch sowie der tatkräftige Einsatz des Abwartes rund um die Uhr war alles andere als selbstverständlich.

- **Den Medien**

Für Eure Art der Unterstützung kann man kaum genug danken. Sei es in Radio oder in der Presse. Es war aus unserer Sicht stets eine gute Zusammenarbeit.

- **Den zahlreichen Helfern**

Boys & Girls, Ihr wisst ja ohne Euch wäre ja sowieso alles aufgeschmissen gewesen (special thanks an Küche, Bar und Sicherheit). Eine Superleistung!

- **Den Musikern**

Trotz Problemen mit Bandmitgliedern, kurzfristige Umbesetzungen und Tourstress: Eure Leistung war hundertprozentig.

- **Dem PA (Soundanlagevermieter)**

Trotz riesigen Soundproblemen wurde da konsequent durchgezogen (durchgebissen) und beim Clay Blaker Set war der Sound so gut, dass selbst die Blaker-Managerin Claudia Kemmerer nur loben konnte. Thanks für diesen Biss in den sauren Apfel und vorallem dass Ihr durchgezogen habt.

- **Dem ganzen OK, das ja zum Teil Ungeheuerliches leisten musste.**

- **Jacqueline, weil das "Kleingeld" auch immer so schön stimmte.**

- **AT 49 (Attilio Grossenbacher) und Jürg Wüthrich**

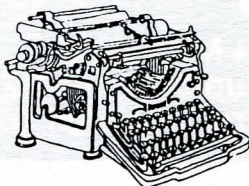
Ohne Euch "Zapfbrüder" wäre ja auch kein Bier geflossen.

- **Und zu guter Letzt noch meiner Tochter Nadia und meiner Frau.** Letztere weil sie mich manchmal total entnervt und schlecht gelaunt ertragen musste und weil sie mich nur hie und da zu sehen bekam. Nadia für Dich ein "Mercy" weil Du den Papi nicht beim telefonieren gestört hast und dass Du mir später einmal sämtliche geklaute Filzstifte wieder ersetzen wirst.

Ich hoffe, dass ich niemanden vergessen habe. That's all!

Bis Weihnachten oder Silvester. An all die anderen, die ich nicht mehr sehe fröhliche Festtage und für's 1990 viel Glück und gute Gesundheit and many, many good ol' Country Music!

Andy





alk

Spezialisiert
in

US Western Wear

immer aktuell
immer dabei

Jeans-, Army-
und Trend-Mode

Vorverkauf

little
big
shop

M.+M. Zahnd
Hauptbahnhof SZB/VBW-Station
Bern Telefon 031 22 32 28

NEWS ... KLATSCH ... TRENDS ... TRATSCH ...

- Der/die Schweizer Vertreter/in am EURO COUNTRY MUSIC MASTERS, das 1990 erstmals in der Schweiz stattfindet, wird anlässlich eines nationalen Wettbewerbs ermittelt. Am Samstag, 4. März werden 15 vorselektionierte Interpreten im Rest. Schützenhaus Albisgüetli (Zürich) die Chance haben, sich einer Prominentenjury und dem Publikum zu präsentieren.
- Fritz Portner, Vize-Präsident der CMFS und Veranstalter des Rock & Country in Bern, wurde letzten Monat in den Vorstand der COUNTRY MUSIC ASSOCIATION (cma) Nashville gewählt. Für die nächsten 2 Jahre wird er dort die Country Szene Schweiz und Europa vertreten.
- Auch wenn Nashville nicht mehr die unbestrittene Hauptstadt der Country Music ist, Schweizer Interpreten zieht diese Stadt immer noch an wie das Licht die Motten. Natürlich kostet eine LP-Produktion in den USA wesentlich weniger als in der Schweiz und natürlich ist das Angebot an Studiomusikern in Nashville wesentlich grösser, aber es erscheint doch ein wenig bizarr, wenn nun jede Band das Gefühl hat, mit guter Studioteknik und angeheuerter Verstärkung töne dann auch ihre Musik gut (gut genug um sich verkaufen zu lassen). - Was ist aber, wenn das Schweizer Publikum anlässlich eines Live-Auftrittes der Gruppe den "Bschiss" hört ?
- Im übrigen fährt man nicht nur für Plattenaufnahmen nach "drüben", sondern auch um zu heiraten. Beides kombiniert hat kürzlich John Brack, der seine Barbara (endlich) "ehelichte". Unsere Gratulation gilt diesen Beiden genauso wie J.G. Duke und seiner Neuangebräuteten.
- Berlin ist in den Schlagzeilen sämtlicher politischer Publikationen; aber auch in unserem HONKY TONK NOTICE gibt es Erwähnenswertes über Berlin zu berichten: Im Frühjahr 1990 finden kulturelle Wochen zum Thema Bern/Berlin statt. Dabei ist ein Austausch von musikalischen und anderen kulturellen Darbietungen zwischen den beiden Städten geplant. Im Rahmen dieser Veranstaltungen findet in Bern ein Country-Abend mit Berliner Gruppen und einem bernischen Vertreter statt. Der COUNTRY & WESTERN CLUB BERN ist mit dabei. Wer sich für einen Gegenbesuch in Berlin interessiert (im Nov. 1990) kann sich heute schon bei Tony über den aktuellen Stand der Dinge informieren lassen.

WESTERN DANCE mit DICK & GENEVA

Am 29./30. September 1989 fand der diesjährige professionell geleitete Western Dance Kurs statt. Allen Teilnehmern danken wir für ihr Interesse und die gute Laune, die sie mitgebracht haben. Sicher hat es jedem Spass gemacht und damit ist der Hauptzweck erfüllt. Ganz besonderen Dank gebührt natürlich den beiden Lehrern, Geneva Owsley und Dick Matteis, die trotz riesigen Strapazen bei der Anreise mit viel Elan und Witz die beiden Abende geleitet haben. Für sie gilt:

Please come back next year !

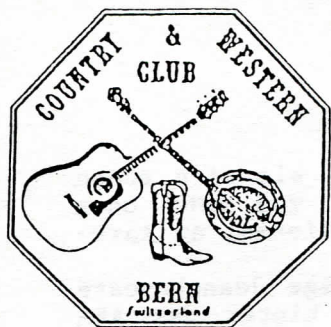


Für uns anderen heisst die Devise:

Nid ufgäh gwinnt !

und

Have fun with WESTERN DANCE !



Wald - Weihnachten



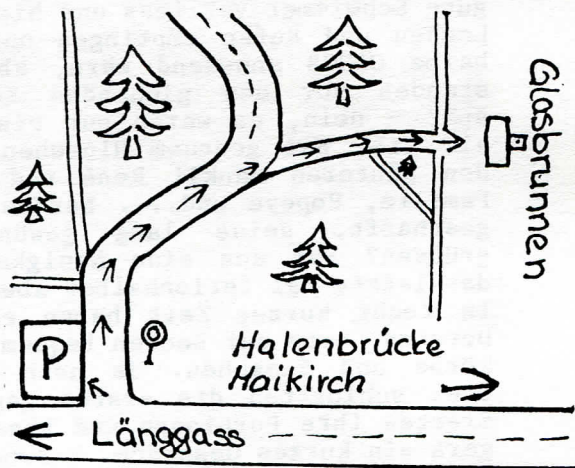
Mit der ganzen Familie !

Samstag, 16. Dezember 89





ab 17⁰⁰ Uhr

Bremgarten-
Wald
Glasbrunnen

Mitnehmen:
warme Kleider
und vielleicht
etwas zu Essen ?!



Brätlistell und wärmendes
Feuer vorhanden sowie diverse
heisse Getränke.



Bei schlechtem Wetter gibt
René Hugli Tel. 031/88'02'85 Auskunft!

Würscht, Steaks und Salat.....

Am Freitag, den 25. August, haben sie sich schon wieder getroffen, alle Liebhaber von mehr oder weniger schwarzen Fleischstücken, diesmal am Aarestrand in Worblaufen.

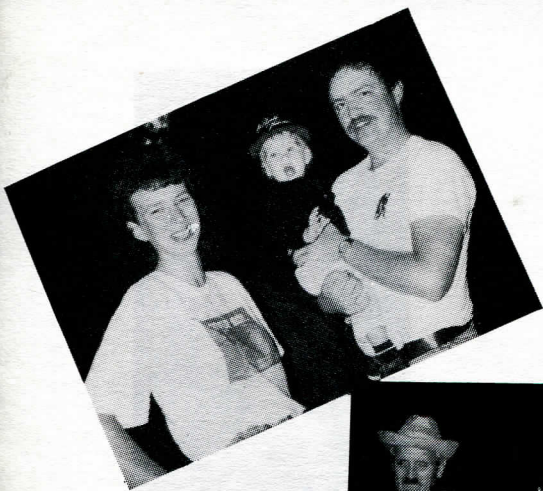
Zu abendlicher Zeit wanderten einige Jeansbehoste vom Parkplatz der Aare entlang, hinter der ARA durch Richtung Grillplatz. Als erstes fanden wir aber nicht Gleichgesinnte, sondern ein unerreichbares Dessert! Zu Hunderten hingen sie an langen Zweigen über die Mauer - aber Richtung Wasser! Die meisten Versuche von diesem Segen etwas abzubekommen, mussten wir aufgeben, die Brombeeren hingen zu tief und unsere Arme waren zu kurz, selbst als gute Schwimmer verliess uns hier der Mut!

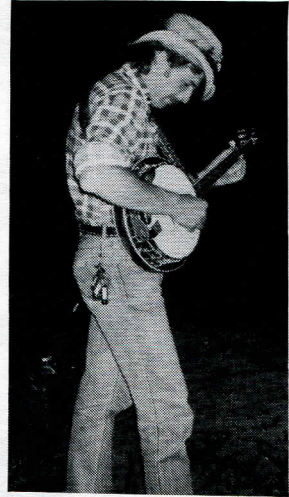
Lachen und Rufen empfangen uns, als ob schon der halbe C&WCB anwesend wäre, aber fremde Gesichter standen vor den glühenden Kohlen. Sind wir zu spät - nein, es waren nur einige etwas früher da als wir. Bei genauem Hinsehen entdeckten wir auf den hinteren Bänkli René und Rosmarie, Tony und Familie, Popeye und.... herjee hat es Popeye etwa geschafft, seine lang gewünschte Clubband zu gründen? Für uns eine Neuigkeit, waren wir doch das letzte Mal ferienhalber abwesend.

In recht kurzer Zeit haben es sich an die zwei Dutzend Leute auf Decken bequem gemacht, neben sich Körbe und Flaschen. Je nach Magenknurren eilten oder schlurften die ersten gegen das Feuer, platzierten ihre Portionen und begannen mit den Strangers ein kurzes Gespräch. Freundlicherweise durften wir von den Erstbesetzern's Glut profitieren, Ich habe ja immer gewusst, dass Maiskolben eine der Leibspeisen der Götter gewesen sein muss, gäll Aenni!

Vielleicht allenfalls noch der Hörnlisalat.

Uebrigens, ihr auf der anderen Aareseite, habt ihr wirklich nicht gewusst wie schön und laut wir zäme singen können? Wir haben uns bemüht, das dürft ihr glauben, die Schwierigkeiten sind leider die gleichen wie bei der Landeshymne: "wir haben doch erst noch fast alle Strophen gekonnt und nun reichts bloss noch zum Refrain!"





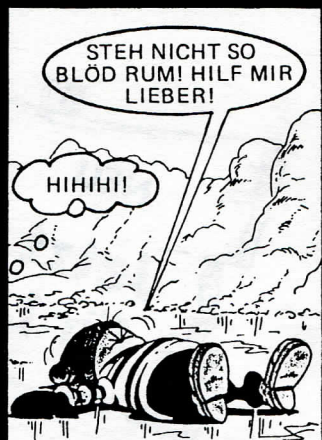
Vielleicht sollte einmal der Text der vier oder fünf beliebtesten Songs auf Kopierpapier geschrieben werden, hatte nicht Jürg so eine rote Mappe bei sich? Wer würde mir helfen, vielleicht an einem trüben Novemberabend? René murkte zwar, sein Geschleppe mit dem Radio wäre wohl nun überflüssig - glaubt er - mein Schienbein kann ich allemal im Finstern daran stossen!

Die letzten Nachtvögel waren wir nicht, die satt und froh über den gelungenen Abend, über den feuchten Rasen, den Brombeerstauden entlang zum Auto stolperten.

Da es dieses Jahr wohl der letzte Brätliabend war, wünschen wir allen Kohlenzigeunern tschou zäme bis zum nächste Summer!

Beatrice Burri

Mulle geht aufs Eis





Rodeo Horse

... where the **GOLDEN WEST** begins ...

Proudly presenting

western wear ★ USA Import

**Grösste Auswahl
exklusiver Westernbekleidung**



Bethlehemstrasse 151, 3018 Bern-Bümpliz

☎ 031-56 20 40 / 56 75 77

Autobahn Freiburg Ausfahrt Bümpliz
erste Ampel rechts neben BP Tankstelle.

Eigener Parkplatz!

... looking forward to welcome you
at my store, your

R. Pichler

5th Intern. Country-Night Bern

Honky-Tonk-Stimmung

Nicht nur eine Schweizer-, sondern gleich noch eine Europapremiere gab's am 21. Oktober in der ausverkauften Mehrzweckhalle Orschwaben: Der speziell für die 5. Country-Night Bern aus den USA angereiste George Highfill stand aber etwas im Schatten des für echte Honky-Tonk-Stimmung sorgenden Clay Blaker.

Für die fünfte Auflage ihrer Country-Night hatten die Organisatoren vom Country & Western Club Bern gleich mehrere Attraktionen auf Lager: So wurde der aus Oklahoma stammende Singer/Songwriter George Highfill exklusiv für den Auftritt in der Mehrzweckhalle Orschwaben eingeflogen. Auch Clay Blaker und seine Texas Honky-Tonk Band, Scotty Riggins und The Roughnecks sowie der als Überraschungsgast auftretende Brite Phil Wallace waren erstmals in der Schweiz zu hören.



Als erster präsentierte sich der aus Indiana stammende, seit einigen Jahren in der BRD lebende Scotty Riggins. Allein schon mit seiner voluminösen Stimme den Raum füllend, wurde er von der deutschen Band The Roughnecks begleitet. Höhepunkte seines Auftritts waren die balladeske Eigenkomposition «La Casa Diablo», die Hank-Williams-Nummer «There's A Tear In My Beer» (in der deutschen Kurzversion «Da ist ein Tier in meinem Bier» betitelt) und das mit Marion Moering im Duett



gesungene «Ashes Of Love». Anschließend übergab Scotty Riggins das Mikrofon Hermann Lammers-Meyer, der bis anhin an der Pedal-Steel den Sound der Roughnecks wesentlich mitgeprägt hatte. Der ehemalige Frontmann der Emsland Hillbillies bekundete aber einige Mühe, das offensichtlich mehr

Herman Lammers Meyer (oben)
Scotty Riggins (links)

zum Geniessen der Musik hergekommene Publikum zum Mitsingen zu animieren. Erfreulich grossen Anklang fand dafür der allein mit seiner akustischen Gitarre auftretende Phil Wallace. Der Waliser (er kommt aus der Nähe von Swansea) mit der kräftigen Stimme zeigte mit seinen Interpretationen eine Vorliebe für modernere Country-Songs. Und schon war die Reihe wieder an den Roughnecks, diesmal als Begleitband von George Highfill. Der zu den «New Traditionalists» gehörende Singer/Songwriter konnte sich leider nicht opti-



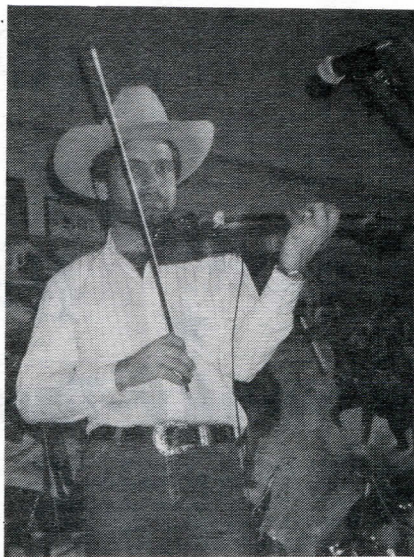
George Highfill

mal in Szene setzen: Nicht genug, dass die Band lautstärkemässig den Gesang häufig überdeckte – zwischendurch bekundete auch die Soundequipe Mühe, störende Pfeiftöne zu eliminieren. Der sympathische Headliner wusste mit seinen feinen Balladen und schön traditio-



Clay Blaker und seine Frau Allene

Ricky Turpin
(THB)



nellen Honky-Tonk-Songs das Publikum dennoch zu überzeugen. Bei «Nickels And Dimes» erwies sich Marion Moring (einerseits die Schwester von Hermann Lammers-Meyer, andererseits die Frau des Roughnecks-Bassisten) einmal mehr als bemerkenswerte Ducttpartnerin.

Texanischer Honky-Tonk-Sound war schliesslich mit der Texas Honky-Tonk Band von Clay Blaker angesagt. Auch ohne den kurzfristig verhinderten Pedal-Steeler brillierte die routinierte Live-Formation mit einem überaus kompakt wirkenden, gleichzeitig aber auch die Fertigkeiten der einzelnen Musiker –



Dan McCoy (THB)

allen voran Leadgitarrist Dan McCoy und Fiddler Ricky Turpin – ins richtige Licht rückenden Sound. Ob Western Swing, Cajun oder mitreissender Honky-Tonk, der ehemalige Rodeo-Reiter Clay Blaker (er besang mit «Lonesome Rodeo Cowboy» wohl auch ein Stück seiner Vergangenheit) und seine Band lockten mit ihrem zu einem guten Teil aus Eigenkompositionen bestehenden Repertoire die sonst als eher zurückhaltend geltenden Schweizer zahlreich auf die Tanzfläche.

Krönender Abschluss der gelungenen 5. Country-Night Bern war die Jam-Session aller Beteiligten. «Will The Circle Be Unbroken», «Jambalaya», «Fraulein» usw., spontan intoniert, wurden vom trotz des langen Abends keine Ermüderserscheinungen zeigenden Publikum mit freudigem Beifall honoriert.

Christine Mäder

Aus "Country Music" Nr. 26



Old Tribune November 1860

Vorfahrt nicht beachtet

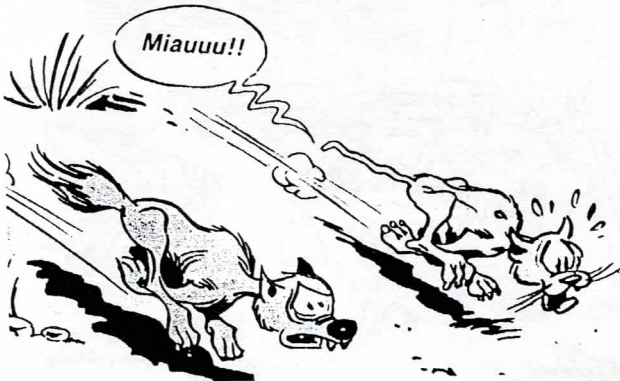
An der Stelle, wo der Blue Trail die Saloonstreet von Gold Hill kreuzt, kam es gestern zu einem schweren Verkehrsunfall. Ein betrunkenner Cowboy galoppierte mit hoher Geschwindigkeit gegen einen auf der Saloonstreet promenierenden Hund. Bei dem Zusammenprall fiel der Reiter aus dem Sattel. Pferd und Hund kamen nicht zu Schaden.

Wirtschaft

Die Bank von Gold Hill verzeichnet dieses Jahr einen Rekord, wurde sie doch in den 3 Jahren ihres Bestehens, erst zum 25. Mal ausgeraubt.

Wetterbericht

Am Morgen dichter Tabak-Nebel in den Saloons, die sich jedoch rasch verflüchtigen. Im Laufe des Tages Wolkenbildung, durch Staub. Sonst grösstenteils heiter. In den Abend- und Nachtstunden vereinzelt Bleihagelschauer möglich.



Meine Eindrücke von der Country Night Gstaad

Es war überwältigend, die Stars an der Pressekonferenz, für einmal so nah im Gespräch zu erleben. Diese erzählten über ihre Eindrücke von der Schweiz und gaben sich ungezwungen. Dabei kam manch lustige Anekdote zu Tage. Vorallem Loretta Lynn überraschte mich durch ihre einfache, zufriedene, lustige und aufgestellte Art ohne jeglichen Starallüren. Mit Loretta und Conway unterhielten wir uns so amüsant, dass die Gespräche schlussendlich länger als vorgesehen dauerten. Im Anschluss der Gesprächsrunde bat ich Loretta Lynn um ein Autogramm, dass sie sofort bereit war zu geben. Somit stand ich für kurze Zeit direkt vor der sehr imponierenden Persönlichkeit, der "Nashville Lady", die eine unwar-scheinliche starke und sympathische Ausstrahlung hat.

Mit Verspätung trafen wir dann im Alpengalazelt ein. Nach dieser Aufregung gingen wir als erstes zu dritt eine Pizza essen. Zur Beruhigung mussten wir ein Glas Rotwein trinken. Wir staunten nicht schlecht, als wir am Nachbartisch Stella Parton entdeckten. Als wir Stella um ein Autogramm ansprachen, gab sie uns sofort eins, zu meiner Ueberraschung hielt sie spontan ihren Arm über meine Schultern und Lotti konnte ein Foto schiessen. An einem anderen Tisch entdeckten wir Vernon Oxfort. Auch ihn schnappten wir uns für ein Autogramm und Foto. Nun mussten wir uns beeilen, da die Forester Sisters mit ihrem Beitrag schon begonnen hatten. Mir gefielen sie sehr gut. Sie überzeugten mit ihrem harmo-nischen 4-stimmen Gesang. Mir lief es kalt über den Rücken, als sie ein Gospelsong (ohne jegliche musikali-sche Begleitung) sangen.

Anschliessend konnte Vernon Oxfort mit seinem tradition-ellen Stil das Publikum zu "Standing Ovation" bringen. Vorallem am Schluss mit seinem Song "Redneck".

Stella Parton machte es sichtlich Freude, wenn wir klatschten und tobten. Ein Techniker musste ihr nach eilen, als es ihr einfach in den Sinn kam, von der Bühne ins Publikum zu gehen. Als sie am Schluss noch "Rocky Top" sang, war ich reslos begeistert. Mit Stella kann man sich jeden Spass erlauben, dies merkte auch Hämpu.



EDIE FOHR
SINGERS



Stella Parton



Loretta Lynn

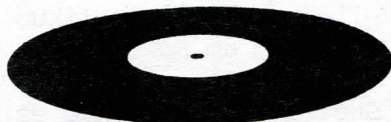
Direkt aus den

USA

Grosse Auswahl

Country + Bluegrass

Schallplatten



phonovox

Neuengasse 8, 3011 Bern
Telefon 031 22 12 28

Am Schluss ihrer Autogrammstunde bat er sie um ein Foto, er nahm sie - zu ihrer Ueberraschung - auf die Arme. Resultat: sie lachte nur.

Nach ihr kam Conway Twitty mit seinem baladesken Stil. Ich kam kurz bevor er mit seinem Set fertig war ins Zelt. Conway war mir zu langweilig. Zwar sang er seine Songs perfekt, aber er kam nicht so zum Publikum rüber.

Nun warteten natürliche alle auf die grosse Lady Loretta Lynn. Sie kam auf die Bühne, sang ein Lied und danach fragte sie , zu meiner Verblüffung, das Publikum, was sie singen soll. Loretta sang ihre alten grossen Hits und ein Duett mit ihrem sohn, der in ihrer Band mit-spielte. Auch ihr Begleitchor konnte sich ohne sie hören lassen. Am Schluss sang sie noch mit Conway zusammen ein paar ihrer Duett-Hits. Wir klatschten und stamften am Schluss dermassen, dass die Musiker, ihre schon fast verräumten Instrumente wieder hervor holen mussten. Ich muss sagen, dass ich während des Konzerts von Loretta Lynn nur so dahinfluss. Es war einfach SUPER !!!



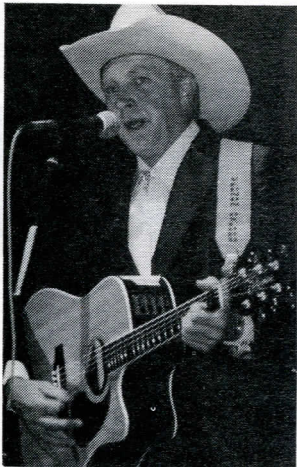
Conway Twitty

Loretta Lynn

Rosemarie



Stella Parton



V
e
r
n
o
n
O
x
f
o
r
d



ROCK- & COUNTRY IN BERN

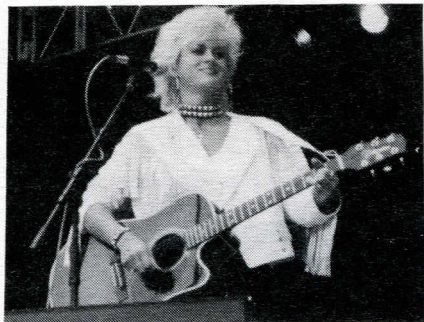
Am 9./10. September fand im Wankdorfstadion das Rock- und Country Festival statt. Auch dieses Jahr wurden die Veranstalter punkto Publikumsaufmarsch enttäuscht. Wir paar Fans jedoch genossen die Musik in vollen Zügen. Vorallem die Headliner Kenny Rogers und Lorrie Morgan vermochten mich total zu begeistern.

Lotti



Lorrie Morgan/Kenny Rogers

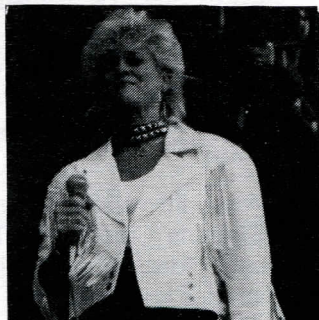




Lorrie Morgan



Ed Bruce



Besucher blieben aus: Flop und Pleite statt Rock und Country

BERN - Enttäuschung bei den Veranstaltern des Openairs «Rock & Country in Bern»: Trotz Festival-Wetter füllte sich das Wankdorfstadion am Wochenende nicht wie erwartet.

Für den Country-Samstag hatte man wegen Zugnummern wie Jeff Turner, Lorrie Morgan, John Brack und vor

allem Kenny Rogers mit 10 000 Besuchern gerechnet - bloss 7000 kamen. Gestern, als neben Steve Thomson auch Bands wie «Satrox», «Foolhouse», «Avtograph», «Span» und Veteran Udo Lindenberg rockten, zählte man ebenso wenige Zuschauer.

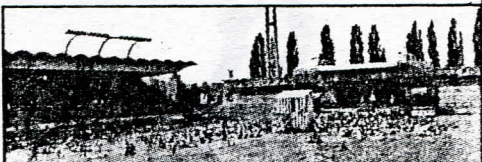
Für Veranstalter Fritz Portner ein Verlust von 200 000 bis

300 000 Franken. «Der Erfolg ist nicht wahnhaft», meint er denn auch.

Trotz dem Flop aufgestellt waren gestern die Moskauer Rocker der populärsten so-

wjetischen Band «Avtograph». Sie traten zum ersten Mal in der Schweiz auf. Lead-Gitarist Alexander Sitkovetsky: «Das Publikum war super!»

Hannes Heidstab



● Die wenigen Fans hätten gut auf der Bühne Platz gehabt.

DIE HOERENSWERTE LP:

Ricky Van Shelton Sings Christmas

Ricky Van Shelton (CBS)

Der Sänger des Jahres 1989 (cma) bringt hier ein "Welch wunderbare Idee wäre es, 'White Christmas' zu singen"-Weihnachtsalbum an's Tageslicht. Man fragt sich, wie es diese Leute fertig bringen, mitten im Jahr solches Material aufzunehmen.

Auch wenn die erste Seite vollgepfropft ist mit "immer-und-immer-wieder-den-gleichen-Weihnachtsschnulzen", so zeigt das Album auf der



zweiten Seite wenigstens, dass Ricky einer der wenigen Sänger ist, die es fertig bringen, doch ein bisschen Country-Sound in eine Weihnachtsproduktion einfließen zu lassen.

Eddy Arnold's 'Christmas', Willie Nelson's 'Pretty Paper' und Ricky's Eigenkompositionen 'Country Christmas' und 'Christmas Long Ago' geben einen guten Kontrast zu den vorherigen Songs. Ein weiterer berühmter Country-Songwriter fügt sich in die Reihe: König Heinrich VIII soll die Melodie zum Song 'What Child Is This' zu Papier gebracht haben.

Wenn Ihr wirklich noch weitere Versionen von 'Silent Night' und 'Santa Claus Is Coming To Town' braucht - bitte sehr. Ich persönlich warte lieber darauf, dass sich des Sängers unbezweifelte Talente wieder auf das konzentrieren, was er am besten beherrscht: Country Music.

Keith Newton

(übersetzt aus 'Int. COUNTRY MUSIC NEWS' Nov.89 durch Tony)



Kentucky Thunder

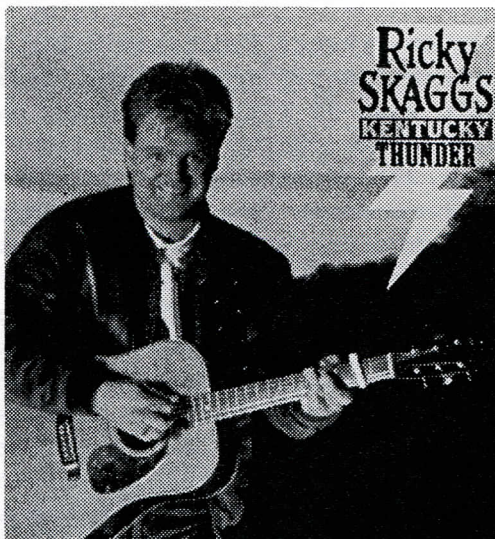
Ricky Skaggs

Ein sehr rasantes Album, das Ricky Skaggs als neusten Schlag präsentiert, mit Up-tempo-Songs wie "Hummingbird" und das Titelstück "Kentucky Thunder". Auch hat er ein paar schöne und zarte Balladen aufgenommen wie "The Fields Of Home" oder "Let It Be You". Alles genau so, wie man es sich gewohnt ist von Ricky Skaggs: perfekt!

Allerdings, das muss ich ein wenig bemängeln, trotz (oder gerade wegen) der Perfektion - man hat das Gefühl, dass man das alles schon mal gehört hat. Also absolut nichts Neues und Umwerfendes.

Ricky Skaggs hat für dieses Album ein paar Superstars "angeheuert" als Sessionmusiker; so zum Beispiel den weniger als Country Musiker bekannten Albert Lee und Steve Gibson auf der elektrischen Gitarre, sowie Bela Fleck am Banjo. Er selber spielt akkustische Gitarre, Mandoline, Fiddle und singt im Background.

Marga



★ ★ usa ★ ★ ★ usa ★ ★ ★ usa ★ ★

H A W A I I (Fortsetzung)

Die Amerikaner verstehen unter Hawaii nur die 1'500 quadratkilometer grosse Insel Oahu mit der Hauptstadt Honolulu. Gut 90 % aller Besucher beschränken sich auf den kleinen Abschnitt der Hotelzone von Waikiki, es warten über 27'000 Hotelbetten auf die Gäste, die während den Wintermonaten regelmässig ausgebucht sind. Wer von Waikiki das erhofft, was Plakate und Prospekte versprechen, wird um eine Illusion ärmer. Es ist eine künstliche, aus Beton eingefasste Welt des Entertainments, eine Hochburg der Animeure, in der alleine die laue Luft und das Rascheln der Palmen Ursprünglichkeit vermitteln, sofern nicht Klimaanlage, Lautsprecher oder Autos selbst diesen Eindruck zunichte machen. Nur wenige Kilometer von den Urlaubsfreuden entfernt erinnert eine Gedenkstätte an Stunden, in denen die Südseeromantik im Bombenhagel japanischer Flugzeuge versank. Am 7. Dezember 1941 fanden über 2'400 Amerikaner den Tod. Alleine 1'100 auf dem Schlachtschiff "Arizona", das innert wenigen Minuten sank und nun mehr als stählerner Heldenfriedhof auf dem Grunde der Bucht ruht.

Die meisten Besucher geben sich mit der touristischen Hochburg Waikiki zufrieden. Wer auf die Entdeckung des Ursprünglichen Wert legt, muss die Insel Oahu verlassen und die anderen Inseln in Augenschein nehmen. Südlich von Oahu liegt Maui, die zweitgrösste Insel des Archipels. Es leben 64'000 Menschen auf ihr, die meisten in der Talsenke zwischen den Bergen "Pukukui" und "Haleakela". Der Tourismus hat längst auch schon zugang gefunden, aber die Vergangenheit ist vielerorts noch lebendig. Die Natur mit ihren Regenwäldern, Wasserfällen und dem Krater "Haleakela" ist eindrucksvoller, als die künstliche Welt auf Oahu. Die Fassaden der Häuser von Lahaiani sind sorgfältig restauriert worden. Lahaiani war die ehemalige Hauptstadt der ganzen Inselwelt. Im "Pionier Inn", das seit 1901 instandgehalten wird, wäre niemand verwundert, wenn Mark Twain oder Jack London hereinspaziert kämen. Lahaiani war nicht immer beschaulich, in den vierziger

Jahren des vergangenen Jahrhunderts hatten hier die Walfänger ihr feucht fröhliches Domizil, das die Missionare als "Atemloch der Hölle" bezeichneten. Verschwunden sind die Jäger schon lange, aber die gejagten riesigen Buckelwale kommen nach wie vor in die warmen Gewässer, um ihre Jungen zur Welt zu bringen. Die Zuwanderer aus japanischer Abstammung ist ohne Zweifel der Ort "Maui no ka' oi". Maui ist die schönste Insel, was auch niemand bezweifelt, wenn er von Honolulu kommt.

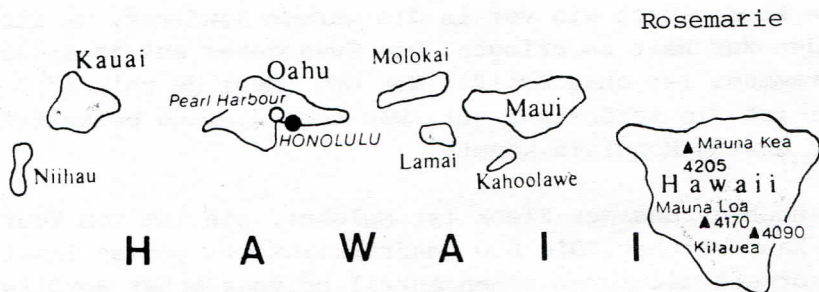
Ein noch geruhsamer Fleck ist Molokai, sie ist vom Tourismus kaum berührt. Die 660 Quadratkilometer grosse Insel verkörpert mit ihrem hohen Anteil polynesischer Bevölkerung noch das traditionelle Hawaii am reinsten. Die Rückbesinnung auf das polynesishe Erbe wird mit grossem Engagement gepflegt. Auf die Missionstätigkeit von vergangenen Jahrhunderten weisen die zahlreichen kleinen, weissen Holzkirchen hin. Der Ort der auf Hawaii berühmt, eher berüchtigt war. 1865 hatten die Missionare eine Leprastation erreicht, wo noch heute 120 Kranke leben. Mitte des vergangenen Jahrhunderts schleppten chinesische Plantagearbeiter die Seuche ein, die sich dann epidemieartig ausbreitete.

Niihau ist eine andere Insel, die seit 1864 in Privatbesitz ist und nur die 300 Bewohner betreten dürfen. Aufgrund der Landesvergabepraktiken von König Kamehamehas III sind so grosse Besitztümer bis in die heutige Zeit keine Seltenheit.

Die Insel Lanai befindet sich ebenfalls in Privater Hand und beherbergt heute die grösste Ananasplantage der Welt.

Die grösste und südlichste Insel ist mit historischem Kern Hawaii, sie steht ganz im Zeichen ihrer aktiven Vulkane, Kilauea, Mauna Loa und Mauna Kea. Sie vermitteln die grossen Eindrücke, trotz ihrer Aktivitäten dürfen die Vulkane als recht friedlich angesehen werden, sie senden touristengerecht ihre Lavaströme in die Tiefe. Die Ausbrüche lassen sich bereitwillig erforschen und fotografieren. Gefährlicher sind die Eruptionen verbundenen Erdbeben, die schon zweimal die Hauptstadt Hilo durch eine Springflut schwere Schäden zugefüht haben.

1946 verwüstete eine 20 Meter hohe Springflut das ehrwürdige Waipio-Tal, das historische Zentrum polynesischer Zeit. Der ganze Zauber der Südsee lässt sich noch immer finden.



Levi's

**Donnerstag
Abend-
verkauf**

**Alles
unter
einem
Dach**



Jeans-Freizeitbekleidung. Von klassisch bis top-modisch, in wirklich allen Grössen für Sie, Ihn und die Jugend. Beste Marken: Levi's, Rille, Lee Cooper, Big Star, Lee usw. Für Kinder die unverwundlich original Osh-Kosh-Jeans, ab 6 Monate.

Leder-Bekleidung. Von der top-modischen Leonardo-Jacke bis zur original US-Pilotenjacke und Harley-Jacke. Auch Lederhosen und Stiefel.

Original US-Army-Textilien und -Ausrüstung
Von der Army-Jacke bis zum Schlafsack und vom Stiefel bis zum Sackmesser sowie Überlebensausrüstung.

Original Western-Wear für Sie und Ihn. Vom Cowboy-Hut bis zum Indianerschmuck

Der COUNTRY & WESTERN CLUB BERN

lädt ein zur

Sylvesterparty 1989

Sonntag, 31. Dezember 1989 Rest. Höhe, Bümpliz ab 19.00 Uhr Grosser Saal

Es erwartet uns das amerikanisch / deutsche Duo

W.J.WILSON AND FRIEND

Menu 1

Bouillon Profiterole

Kalbsschnitzel " Brian-Savarin "
(Champignons, Morcheln, Cognac, Rahm)
Croquettes-Kartoffeln
Gemüse garniture

Überraschungsdessert

Menu 2

Bouillon Profiterole

Schweinsfilet im Teig
" Morchelsauce "
Croquettes-Kartoffeln
Gemüse garniture

Überraschungsdessert

Kindermenu

Rahmschnitzel
Nüdeli
Gemüse

Dessert

Fr. 15.-

Sämtliche Getränke nach Wahl ab Sylvesterkarte

Die Sylvesterparty kostet pro Person nur, Mitglied Fr. 50.- Nicht Mitglied Fr. 60.-

Ca. um 1⁰⁰ Uhr wird die Mehlsuppe serviert.

Der quittierte Einzahlungsschein bitte an der Kasse vorweisen !

COUNTRY & WESTERN CLUB BERN Postfach 267, 3097 Bern

Anmeldetalon

Name

Vorname

Strasse

Plz/Ort

Anzahl Personen Personen

Mitglieder Personen Nicht Mitglieder Personen

Menu 1 x

Menu 2 x

Kindermenu x

COUNTRY



Seit zehn Jahren gibt's in Chur die Country-Band **«Funny Hill»**. Die in diesen Jahren erlangte Sicherheit zahlt sich nun auf dem Debüt-Album **«Cowboy Boots»** (Brambus) aus: Mit 16 Songs (darunter nur zwei eigene) führt das Quartett versiert sein breites Spektrum


vor. Unterstrichen wird die Vielseitigkeit dadurch, dass sich die vier Band-Mitglieder im Lead-Gesang abwechseln. Wie bei den meisten Schweizer Country-Acts mangelt es jedoch auch hier etwas an Eigenständigkeit. 

Ob hier wohl zweimal der gleiche Masstab angewendet wurde ?

COUNTRY

Ein US-Kritiker schrieb unlängst, Country-Superstar **Reba McEntire** (35) habe es geschafft, die Country-Music in die Shopping-Malls zu bringen. Man kann das als Kompliment nehmen – oder als das Gegenteil. Auf jeden Fall verkaufen sich die Scheiben gut.



Auf ihrer neuesten, bereits sechzehnten LP, die darum **«Sweet Sixteen»** (MCA) heisst, geht Reba diesen Weg konsequent weiter: Die Platte taugt als Berieselung in einem Warenhaus. Schade für die gute Stimme. 

 **Musik-Schuller**
Musikschule

Bernstr. 131. Zollikofen. Tel. 031 57 62 52

**Verkauf von
Musikinstrumenten + Zubehör**

Drum-Shop. Worblaufen. Tel. 031 58 98 25

 **Musik-Schuller**
Musikschule

52

OUR GARDEN

292-0921

366-1954

889-0260

228-8527

PLIES L

822-3292

SIC

383-8947

383-8911

889-3885

255-5588

834-8748

School—

262-6667

262-6668

CH wms

385-2283

Dr— 385-4124

373-3811

373-5718

A-STORE

TEL NO--244-1269

TEL NO--244-1269

ville Tel No--255-9534

366-0592

889-4537

794-2181

242-7397

vertising & stion 1988

53

David Carver & Richard McAdams
2800-G Foster Av 331-0124
Country Accents 306 Old Hickory Blvd E 860-2938
Country Beauty beauty salons
5745 Hickory Plaza 834-4253

COUNTRY BOY WATERBEDS

Hickory Hollow Court Yard 833-2330
Rivergate Plaza Goodlettsville Tenn 859-2854
5718 Charlotte Pke 352-8040

COUNTRY CABIN BARBECUE

Open Daily
7093 Old Harding Pke 662-1553

COUNTRY CHARM LAWN CARE

108 Midtown Ct Hendersonville Tenn 822-1428

Country Cupboard The

2720 Old Lebanon Rd 883-8040

Country Fan Club Store The

118 16th Av S 255-3267

COUNTRY FLOWERS & GIFTS

Located In Meadowbrook Center
4816 Lebanon Rd 883-2525

Country Gentleman 1700 Arthur Av 242-5530

COUNTRY GENTLEMEN CO THE

Caring For Hardwood Floors
6922 Hwy 70 S 356-4664

Country Hearth Bread Co 151 N 1st 255-7371

Country Hearth Bread Thrift Store

Lebanon Rd 883-9425

Country International Records

73 Music Circle E 327-4656

Country Junction Restaurant

7260 Gifford Dr Joelton 876-2230

Country Kitchen Cabinets 726-0358

Country Life Natural Foods

Wholesale Program Tn 646-6360

COUNTRY LIFE VEGETARIAN BUFFET & PREVENTION CLINIC

1917-19 Division 327-3695

Prevention Clinic 1917-19 Division 329-0733

Country Maid Farms 4300 Whites Creek Pke 876-7675

Country Mile Publishing Co

20 Music Square W 259-1226

Country Music Assn Inc 7 Music Circle W 244-2840

COUNTRY MUSIC FOUNDATION

4 Music Square East 256-1639

Country Music Foundation Library

And Media Center 4 Music Square East 256-1639

COUNTRY MUSIC HALL OF FAME & MUSEUM

Rates & Hours 4 Music Square East 255-5333

Main Offices 4 Music Square East 256-1639

Group Sales 4 Music Square East 256-1639

Studio B 900 Hawkins 242-5167

Country Music Parade 383-8283

Country Music Pioneer Assn

827 Meridian 226-9589

Country Music Spectacular

Productions 824-3573

NASHVILLE BUSINESS

COUNTRY MUSIC TELEVISION

704 18th Av S 255-8836

COUNTRY MUSIC WAX MUSEUM

On Music Row
118 16th Av S 256-2490

Country Place apt 5242 Edmonson Pke 834-2305

COUNTRY PRIDE RESTAURANT

Open 24 Hours
See Our Coupon At End Of Nashville Yellow Pages
See Our Ad At Restaurants I-65 North At James Robertson Pkwy
111 N 1st 244-3682

Country Radio Seminar

50 Music Square W 327-4488

Country Road Furniture Repair

Hwy 100 Fairview Tenn 799-9180

COUNTRY RUFFLES 4821 Lynn Dr 781-0230

COUNTRY RUFFLES & LACE

7631 Hwy 70 S 646-8706

COUNTRY SHOP THE

See Our Ad At Craft Galleries & Dealers
2816 Bransford Av 297-2016

Country Spice

Brentwood Place Shopping Center 373-8740

Country Squire Apts 108 Thompson Ln 833-8931

Country Star Cafe 1528 Demonbreun 254-5400

Country Store The Hickory Hollow Mall 832-1301

Country And Western Tours

2416 Music Valley Dr 883-5555

Country & Western Tours 1 Terminal Dr 275-1180

Countryside Ace Hardware

Hillsboro Rd Franklin Tn 794-6802

Countryside Motors 141 Donelson Pke 871-0625

COUNTRYSIDE VILLAGE OF NASHVILLE

See Our Ad At Mobile Homes-Parks Off I-24 & Haywood Ln In Antioch
860 Richards Rd 832-8887

COUNTRYWIDE FUNDING CORP

mortgs
2505 Hillsboro Rd 298-3003

COUNTRYWOD APARTMENTS

5646 Amalie Dr 331-3888



TOP COUNTRY Terminkalender

De z e m b e r

- 05. Frank Baum, Rest.Bowling, Schwerzenbach
- 08. Rodeo Ranchers, Schadau-Saal Thun
- 09. Country Christmas, Rest.Freienhof Thun, mit J.G. Duke, Nashville Train
- 09. Country Christmas mit George Hug/Steaks & Beans, Mehrzw.Halle Reichenburg/SZ, 20.00 h
- 09. Country Night Bettenhausen/BE, Turnhalle, Daniela Muehleis & Band, Rodeo Ranchers
- 15. The Country Pickers, Rest.Landesgrenze, Basel
- *****
- 16.---->Waldweihnacht des COUNTRY & WESTERN CLUB BERN, (s.sep.Flugblatt !)
- *****
- 16. Country Christmas, Hotel Landhus Seebach, Jan Hiermeyer & Rio Grande
- 22. Country & Trucker Christmas-Party, Stadthalle Dietikon-ZH, 19.30 h mit Nashville Train, Britta T., Jeff Turner, Angy Burry, Funny Hill
- 23. Country & Trucker Christmas-Party, Stadthalle Dietikon-ZH, 18.30 h mit App. Barn Orch., Rodeo Ranchers, John Brack, Uwe's Custom Cowboys
- 29. Jeff Turner, Parkhotel St. Moritz
- 31. Jeff Turner, Hotel Spirgarten, Zuerich-Altstetten
- *****
- 31.---->Sylvester-Party gemaess separatem Flugblatt ! (Anmeldung erforderlich!)
- *****

J a n u a r

- 01. George Hug/Steaks Beans, Rest.Kon-Tiki, Schachen AR
- *****
- 26.---->Country Quiz im Rest. Hoehe, Buempliz ab 20.00 h
- *****

F e b r u a r

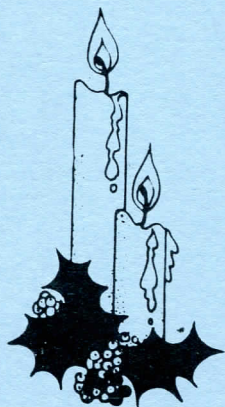
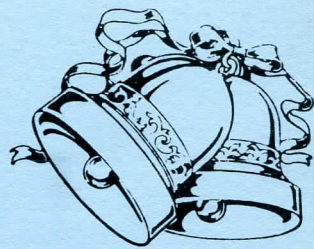
- *****
- 23.---->GENERALVERSAMMLUNG, im Rest. Hoehe, Buempliz um 20.00 h
- *****

TOP COUNTRY

ALBUMS

THIS WEEK	LAST WEEK	2 WKS. AGO	WKS. ON CHART	Compiled from a national sample of retail store and one-stop sales reports.	
				ARTIST LABEL & NUMBER/DISTRIBUTING LABEL (SUG. LIST PRICE)*	TITLE
★★ NO. 1 ★★					
1	1	1	5	RANDY TRAVIS WARNER BROS. 25988 (8.98) (CD) 3 weeks at No. 1	NO HOLDIN' BACK
2	2	2	27	CLINT BLACK ● RCA 9668-1 (8.98) (CD)	KILLIN' TIME
3	4	6	5	DWIGHT YOAKAM REPRISE 25989/WARNER BROS. (8.98) (CD)	JUST LOOKIN' FOR A HIT
4	3	3	8	REBA MCENTIRE MCA 8034 (8.98) (CD)	REBA LIVE
5	5	5	57	RICKY VAN SHELTON ● COLUMBIA 44221/CBS (CD)	LOVING PROOF
6	6	4	13	KEITH WHITLEY RCA 9809 (8.98) (CD)	I WONDER DO YOU THINK OF ME
7	7	7	38	HANK WILLIAMS, JR. ● WARNER/CURB 25834/WARNER BROS. (8.98) (CD)	GREATEST HITS III
8	8	8	38	GEORGE STRAIT ● MCA 42266 (8.98) (CD)	BEYOND THE BLUE NEON
9	9	9	22	DOLLY PARTON COLUMBIA 44384/CBS (CD)	WHITE LIMOZEEN
10	10	10	39	SHENANDOAH COLUMBIA 44468/CBS (CD)	THE ROAD NOT TAKEN
(11)	15	20	6	SAWYER BROWN CAPITOL/CURB 92358/CAPITOL (8.98) (CD)	THE BOYS ARE BACK
(12)	18	18	27	GARTH BROOKS CAPITOL 90897 (8.98) (CD)	GARTH BROOKS
13	13	12	14	WILLIE NELSON COLUMBIA 45046 (CD)	A HORSE CALLED MUSIC
14	11	13	81	RODNEY CROWELL COLUMBIA 44076/CBS (CD)	DIAMONDS & DIRT
15	12	11	26	REBA MCENTIRE ● MCA 6294 (8.98) (CD)	SWEET SIXTEEN
16	14	15	26	KENNY ROGERS REPRISE 1-25792 (8.98) (CD)	SOMETHING INSIDE SO STRONG
17	16	16	23	K.D. LANG & THE RECLINES SIRE 25877/WARNER BROS. (8.98) (CD)	ABSOLUTE TORCH AND TWANG
18	20	17	58	PATTY LOVELESS MCA 42223 (8.98) (CD)	HONKY TONK ANGEL
(19)	23	31	17	VERN GOSDIN COLUMBIA 45104/CBS (CD)	ALONE
20	17	14	30	THE JUDDS ● CURB/RCA 9595/RCA (8.98) (CD)	RIVER OF TIME
21	19	19	61	K.T. OSLIN ▲ RCA 8369 (8.98) (CD)	THIS WOMAN
22	21	27	26	NITTY GRITTY DIRT BAND UNIVERSAL 12500/MCA (10.98) (CD)	WILL THE CIRCLE BE UNBROKEN, VOL. II
23	22	24	5	HIGHWAY 101 WARNER BROS. 25992 (8.98) (CD)	PAINT THE TOWN
(24)	27	25	22	LORRIE MORGAN RCA 9594-1 (8.98) (CD)	LEAVE THE LIGHT ON
25	25	23	74	KEITH WHITLEY ● RCA 6494-1 (8.98) (CD)	DON'T CLOSE YOUR EYES
26	26	22	39	ALABAMA ● RCA 8587-1 (8.98) (CD)	SOUTHERN STAR
27	28	28	37	BILLY JOE ROYAL ATLANTIC AMERICA 91064 ATLANTIC (8.98) (CD)	TELL IT LIKE IT IS
28	30	29	130	RANDY TRAVIS ▲ ³ WARNER BROS. 25568-1 (8.98) (CD)	ALWAYS & FOREVER

Allseits
Frohe Festtage



und viel Freude an **guter**
COUNTRY MUSIC
im 1990

Unser spezieller Dank gilt all den Musikern, Sponsoren, Helfern, Mitgliedern, Gästen und Freunden. Ihr alle habt zum erfolgreichen Jahr 1989 den wesentlichen Teil beigetragen. Lasst uns auch weiterhin zusammenhalten.